



Baustellenmischabfall

Baustellenabfälle, auch Baumischabfall genannt, sind ein Mix aus mineralischen und nicht mineralischen Stoffen. Der Baustellen-Containerdienst ist ein Sorglos-Paket, denn wir als Entsorgungsunternehmen übernehmen die Abfallsortierung.

Mineralische Abfälle (zB Ziegel- oder Fliesenreste) dürfen gemischt mit dem restlichen Baustellenabfall (Hölzer und Mischmüll) in einen Container geworfen werden. Zu beachten ist dabei allerdings, dass max. 5% des Baustellenabfallcontainers mit Bauschutt befüllt werden dürfen (das sind in etwa 2 normal befüllte Schubkarren).

Was darf hinein

- ✓ **Max. 5% mineralischer Abfall**
- ✓ Baustellenrestabfälle
- ✓ Fenster mit Glas- und Putzresten
- ✓ Fliesen, Keramik, Porzellan
- ✓ Holzreste, Holzsplitter, Sägespäne
- ✓ Holzwolle-Leichtbauplatten (zB Heraklith)
- ✓ Kabel und Rohre
- ✓ Kunststoffböden
- ✓ Metalle (zB Träger, Heizkörper)
- ✓ Tapetenreste
- ✓ Teppiche
- ✓ Türen
- ✓ Verschmutzte Verpackungen

Was darf NICHT hinein

- Eternit (asbesthaltig)
- Autoreifen
- Biogener Abfall (zB Grünschnitt, Strauchschnitt, Wurzelstöcke)
- Bodenaushub
- Dachpappe
- gefährliche Abfälle - Problemstoffe (wie Pflanzenschutzmittel, Lacke und Farben, Medikamente, Batterien, Spraydosen, Eternit, Werkstättenabfälle, Laugen und Säuren, etc.)
- Mineralwolle (Tellwolle)
- Dämmstoffplatten (zB EPS, Styropor, XPS)
- EPS / Polystyrol (Styropor)
- flüssige Abfälle